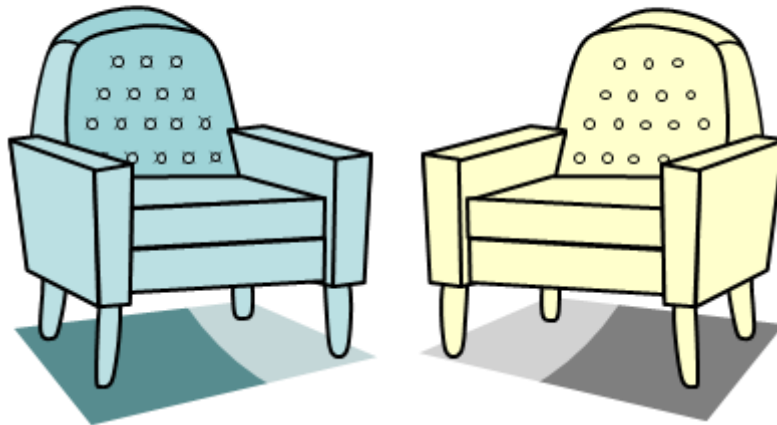


FACHREIHE 2021

Virtuelle Sprechstunde Suchtprävention

Die Fachstellen für Suchtprävention
informieren zu aktuellen Themen und beantworten Ihre Fragen.

KOMPAKT – LIVE – INTERAKTIV



KURZBESCHREIBUNG

Die Corona-Pandemie bringt zahlreiche Herausforderungen, Einschränkungen und Einschnitte auf unterschiedlichen Ebenen mit sich. Beim Bewältigen dieser Probleme sind Alkohol und Drogen jedoch die schlechtesten Ratgeber. In Zeiten äußerer Unsicherheit sind die Stärkung von inneren Schutzfaktoren, persönlicher Risikobalance und Resilienz besonders bedeutsam. Fachkräfte für Suchtprävention sind „Expert:innen für Krisenzeiten“ und widmen sich in dieser Fachreihe aktuellen Themen der Suchtvermeidung in unterschiedlichen Settings und Lebensbereichen. Ziel der Fachreihe ist es, den Akteurinnen und Akteuren vor Ort präventive Programme vorzustellen und Tipps an die Hand zu geben, um vulnerable Zielgruppen in der Ausbildung und Aufrechterhaltung ihrer Krisenfestigkeit zu begleiten und zu stärken.

TERMINE & THEMEN

07.06.2021	Riskanter Suchtmittelkonsum bei Menschen mit geistiger Behinderung – Was tun?
16.06.2021	FreD & Schule – Frühintervention bei erstauauffälligem Drogenkonsum
30.06.2021	Kinder aus suchtbelasteten Familien
14.07.2021	Suchtprävention in der stationären Jugendhilfe
12.08.2021	Prev@work – Suchtprävention in der Berufsausbildung
08.09.2021	Fetales Alkoholsyndrom – eine vermeidbare Behinderung
23.09.2021	Sucht im Alter – (k)ein Thema für die Pflege?!
06.10.2021	Motivierend ins Gespräch miteinander kommen

THEMA 2

FreD und Schule – Frühintervention bei erstauffälligem Drogenkonsum

Referentinnen: Antonia Schmitt
DPWV-Fachstelle für Suchtprävention Mansfeld-Südharz

Claudia Hammer
AWO-Fachstelle für Suchtprävention Saalekreis

Zur Anmeldung: www.ls-suchtfragen-lsa.de/veranstaltungen/virtuelle-sprechstunde-suchtpraevention-nr-02/



Nach der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail. Den Zugangslink zum virtuellen Konferenzraum versenden wir am letzten Werktag vor der Veranstaltung.

ONLINE

TERMIN
16. JUNI 2021
10:00 – 12:00 Uhr

KOSTENLOS

ANMELDESCHLUSS
09.06.2021

Kurzbeschreibung

Sie möchten als Schule angemessen bei Auffälligkeiten im Zusammenhang mit Alkohol, Cannabis, Crystal und anderen Substanzen reagieren? Sie benötigen einen „Warnschuss mit Wirkung“ als Alternative zu Schulstrafen und Polizei? Wir stellen Ihnen das evaluierte Programm „FreD“ (Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsument:innen) vor und geben Ihnen Anregungen zum Umgang mit konsumierenden Jugendlichen. „Kurzintervention statt Kriminalisierung“ ist das pädagogisch-präventive Grundprinzip von FreD, das als gruppenbasiertes Angebot Teil Ihrer schulischen Erziehungsmittel werden kann, bevor Sie „härtere“ Maßnahmen erwägen, wie z.B. Klassenwechsel und Suspendierungen.



Inhalte

- Wie reagieren Sie bisher? Blitzlicht der Teilnehmenden zur Ausgangssituation an ihren Schulen im Umgang mit erstauffälligen Konsument:innen und den aktuellen pädagogischen Interventionen
- Was ist FreD & was kann es? Vorstellung des FreD-Konzeptes: Ziele, Nutzen, Evidenz, Ablauf & Adressat:innen
- Wie kann Motivation zur Verhaltensänderung gelingen? Input zu dem Transtheoretischen Modell der Verhaltensänderung und zur Methode der Motivierenden Gesprächsführung (Motivational Interviewing)
- Wie kann ich FreD an meine Schule holen? Vorstellung des Anbieters, Qualitätssicherung durch zertifizierte Trainer:innen, Zugang, aktuelle Termine und Kontakt
- Raum für Fragen und falls gewünscht Input durch Fallbeispiel

Zielgruppe (max. 25 Teilnehmende)

- Schulleiter:innen, Lehrer:innen sowie Schulsozialpädagog:innen von Sekundarschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen

Weiterführende Informationen, Materialien und Literatur

- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA): Aktuelle Informationen zu Drogen und Suchtmitteln: www.drugcom.de
- DHS (2018): Broschüre „Rauschmittelkonsum im Jugendalter. Tipps für Eltern“, www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/Broschueren/Rauschmittelkonsum_im_Jugendalter.pdf
- FreD-Website und Download von Arbeitsmaterialien: www.lwl-fred.de/de/
- FreD-Broschüre „Miteinander erfolgreich“: www.lwl.org/ks-download/downloads/fred/FreD_Broschuere_de.pdf
- FreD in Sachsen-Anhalt: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/fred-fruehintervention-bei-erstauffaelligen-drogen-oder-alkoholkonsumierenden/>

<p>Teilnahmebestätigung Auf Wunsch bestätigen wir Ihnen die Teilnahme nach der Veranstaltung schriftlich.</p> <p>Kontakt und Rückfragen Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt T: +49 (0) 391 / 543 38 18 E: info@ls-suchtfragen-lsa.de</p>	<p>Datenschutz Ihre zur Abwicklung dieser Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten werden von der LS-LSA vertraulich behandelt und ausschließlich für diesen Zweck gespeichert, verarbeitet und genutzt (z.B. für Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen) sowie in Form der Teilnahmeliste zur finanztechnischen Abwicklung der Veranstaltung innerhalb der LIGA-Geschäftsstelle und an den jeweils zuständigen Zuwendungsgeber weitergeleitet.</p> <p>Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie hierzu Ihre Einwilligung. Sie können diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Datenschutzerklärung.</p>
--	--

KONTAKT

Landesstelle für Suchtfragen im Land Sachsen-Anhalt

Fachausschuss der LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt e.V.

Halberstädter Straße 98
39112 Magdeburg

T +49 (0) 391 543 38 18

F +49 (0) 391 562 02 56

E info@ls-suchtfragen-lsa.de

W www.ls-suchtfragen-lsa.de



Die LS-LSA und die Fachstellen für Suchtprävention werden gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.



Übersicht und Kontaktdaten der Fachstellen für Suchtprävention nach Landkreisen

[https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2021/05/Fachstellen SP LKrs Karte mOSL hoch 2021 04-28.pdf](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2021/05/Fachstellen_SP_LKrs_Karte_mOSL_hoch_2021_04-28.pdf)

